

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 76 (2005)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

SCHWERPUNKT Tiere

Willkommene Begleiter

Tiere gehören im Alterszentrum
Im Geeren zum Alltag **2**

Positive Erfahrungen

In vielen Altersheimen dürfen Tiere
gehalten werden **6**

Geduldiger Therapeut

Wie ein Hund Menschen mit
Demenz aktiviert **8**

Kleine Wunder

Was Tiere bei älteren Menschen
auslösen können – ein Buchtip **13**

Geeignete Haustiere

Psychologin Geneviève Grimm
über das Verhältnis zwischen
Mensch und Tier **14**

Gestärktes Selbstbewusstsein

Reittherapie für Kinder im
Pädagogischen Zentrum Pestalozzi-
haus in Rätterschen **18**

Hundegestützte Aktivitäten



Neues Angebot der Pfotenreff GmbH
soll von der Krankenkasse anerkannt
werden **20**

Beliebte Ausflugsziele

Zoos bieten für Betagte und
Behinderte attraktive Programme **24**

ALTER

Dreiste Diebe

Alters- und Pflegeheime erhalten
vermehrt Besuch von ungebetenen
Gästen **28**

Spezielle Betreuung



Am Dorffest von Stäfa kümmern
sich Heime und die Spitex um die
älteren Gäste **32**

Empathische Pflege

Wie trotz wenig Zeit unterschiedliche
Bedürfnisse berücksichtigt werden
können **36**

JOURNAL

Stellen **40**

Kurzmitteilungen **41**

Impressum **44**

Terminkalender **45**

MONITOR

Gemeinsame Anliegen

Bei der Umsetzung der NFA müssen
Heime und Institutionen als Einheit
auftreten **46**

IN DIESEM HEFT ...

Liebe Leserin, lieber Leser



In immer mehr Alters-
und Pflegeheimen kön-
nen Bewohnende ihre
vierbeinigen Lieblinge
mitnehmen – vorausge-
setzt, die Pensionäre sor-
gen selber für ihre Tiere. Die Erfahrungen
sind meist positiv: Für die Menschen kön-
nen die Tiere eine wichtige Stütze im Alltag
sein, bereiten Freude und sind geduldige
Zuhörer.

Doch wer nimmt sich Zeit für einen Hund
oder eine Katze, wenn die Pflegebedürftig-
keit der Besitzer zunimmt? Angesichts der
knappen Zeitbudgets des Pflegepersonals
und der nicht verrechenbaren Arbeitsleis-
tung für die Tierpflege werden Haustiere
zur Belastung – und doch können sie Posi-
tives bewirken. Auf den ersten Blick er-
scheint zwar nur der zusätzliche Aufwand.
Aber vielleicht löst das Tier ein Wohlbefin-
den aus, das sich sogar finanziell wieder
auszahlt, wenn ein Mensch seelische
Pflege von einem inoffiziellen Pfleger er-
hält – der mit Kost und Logis zufrieden ist.
So kann die Rechnung plötzlich wieder auf-
gehen.

Tiere können mehr sein als treue Begleiter.
Sie werden für spezielle Arbeiten ausgebil-
det. Therapiehunde sind bei Menschen mit
Demenz erfolgreich, wo andere Methoden
keine Wirkung mehr erzielen. Pferde stär-
ken das Selbstbewusstsein von Kindern.
Ein Hund löst Verkrampfungen eines Ju-
gendlichen...

Viel Freude beim Lesen dieser tierischen
Novembernummer

Robert Hansen

CURAVIVA im Internet

www.curaviva.ch

www.jugendnetz.ch

www.behindertennetz.ch

www.seniorennetz.ch